

## **Alte Kameraden**

### **Die Veteranen des Musikverbands beider Basel trafen sich im Halbmonddorf unter der Schauenburgerfluh.**

"Alte Kameraden" ist nicht nur ein immer wieder gern gespielter Marsch. Dieser Begriff stimmt auch für die Mitglieder der Veteranenvereinigung des Musikverbands beider Basel. Wie immer im November fanden sie sich wieder zu einem Treffen zusammen. Sie wurden von der Brassband Frenkendorf in den Saal des "Wilden Mann" eingeladen. Dort begrüßte die Brassband die Veteranen auch gleich musikalisch.

Zu den Merkmalen einer Veteranenvereinigung gehört, dass sie immer wieder Mitglieder an den Tod verliert. So musste auch an dieser Versammlung von 17 Kameraden Abschied genommen werden. In seinem Jahresbericht liess Präsident Richard Hofer die wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres Revue passieren. In diesem Zusammenhang lobte er die guten und farbigen Berichterstattungen im Unisono. Auch die Veteranenvereinigung muss einen Mitgliederschwund verzeichnen. Mittels Fragebogen sollen Ideen gesammelt werden, um neue Mitglieder zu gewinnen.

Gemeindepräsident Roger Gradl stellte auf unterhaltsame Art das Halbmonddorf vor. Dabei wusste er manch Interessantes und auch Amüsantes über das Dorf und auch über den "Wilden Mann" zu berichten. Der ehemalige Kassier der Veteranenvereinigung, Andres Wüthrich, konnte während seiner Amtszeit immer schwarze Zahlen präsentieren. Dies gelang seiner Nachfolgerin Astrid Fischer leider nicht. Grossanlässe liessen die Jahresrechnung leicht ins Negative gleiten. Auch das Budget rechnet mit einem Mehraufwand. Trotzdem verzichtet die Vereinigung auf eine Beitragserhöhung.

Landratspräsident Philipp Schoch zeigte sich erfreut über den Umstand, dass in der Veteranenvereinigung beide Basel zusammen sind. Peter Jeger, Präsident des Musikverbands beider Basel und Franz Schwegler, Präsident der luzernischen Veteranen, überbrachten Grussbotschaften. Auch Ehrenpräsident Ueli Oberli liess es sich nicht nehmen, einige markige Worte an die Versammlung zu richten. Zu guter Letzt erinnerte sich Ueli Nussbaumer, abtretender Chef des Ressorts Veteranen beim SBV gerne an die vielen Stunden, die er mit seinen Kameradinnen und Kameraden beider Basel geniessen durfte und dankte dafür.

Mit Unterstützung des Veteranenspiels Basel wurden sieben treue Musikanten für 50 Jahre aktives Vereins- oder Verbandsleben zu Ehrenveteranen des Veteranenbunds ernannt. Es waren dies Max Mohler vom MV Arisdorf, Felix Tschopp vom MV Bubendorf, Peter Gasser von der MG Bretzwil-Lauwil, Hans Ramseyer und Ruedi Meury von der MG Konkordia Reinach, Hansruedi Dürrenberger

von der MG Lupsingen und Tommaso Lo Visco vom MV Waldenburg. Geehrt wurden auch Familien, in welchen zwei Generationen in der Veteranenvereinigung Mitglied sind. Dies waren Erich Stalder mit Tochter Mirjam vom MV Aesch sowie Ruedi Meury mit Tochter Claudia und Sohn Michael von der MG Konkordia Reinach.

Mit Vorführungen einer aus jungen Damen bestehenden Turngruppe des TV Füllinsdorf und der Erdinger Kleinkapelle klang der Nachmittag aus.

Wo die Tagung im nächsten Jahr stattfinden wird, konnte Richard Hofer leider nicht sagen, da sich leider noch kein Verein für die Durchführung gemeldet hat.

*Hanspeter Thommen*